



Ilse Dreher  
Fotografie und Objekte

Ilse Dreher

Fotografie und Objekte

SCHWEBUNGEN

# SCHWEBUNGEN

axel dielmann – verlag  
Kommanditgesellschaft in Frankfurt am Main



KUNSTTAGE 24 DREIEICH

dielmann

Ilse Dreher

Fotografie und Objekte

# SCHWEBUNGEN

07.11. – 07.12.2014 Städtische Galerie · Dreieich

KUNSTTAGE **24** DREIEICH



Pelagia Noctiluca  
Fotodruck auf Aludibond  
300 x 200 cm, 2014

Cristal drops  
Latexballons mit farbigem Wasser, 2014





**Ilse Dreher - SCHWEBUNGEN in der Städtischen Galerie in Dreieich  
Sozusagen ein Heimspiel!**

Von Brigitta Amalia Gonser, Kunstwissenschaftlerin Frankfurt am Main

Die in Dreieichenhain geborene, seit vierzig Jahren selbstständige Künstlerin, Fotografin, Designerin und renommierte Spieleautorin absolvierte eine Fotografenausbildung und die Fotoschule Hamburg. Sie studierte danach Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main und hat seither kontinuierlich im Raum Frankfurt am Main sowie in ihrer Stadt Dreieich, aber auch bei den Schwabacher Kunsttagen oder in Aubenas, in Frankreich ausgestellt.

Die wirklichen Highlights ihrer künstlerischen Laufbahn aber bilden die seit Ende der 1990er Jahre entstandenen, großformatigen Foto-Zyklen zu den vier Elementen der Natur, die Ilse Dreher steile Entwicklung – seit ihrem Auftrag zu Portraitaufnahmen von Harald Szeemann, Jean-Christophe Ammann und Hans Heinz Holz für die documenta 5 und ihrer ersten Foto-Ausstellung von 1972 in München – bezeugen.

Catch me, if you can! Dieser Herausforderung der Realität stellt sich Ilse Dreher in jedem ihrer Werke – seien es die großformatigen Fotografien oder ihre Objekte. Sie bedient sich dabei ihrer intensiven Wahrnehmung, eines ausgeprägten, auf trial and error ausgerichteten Spieltriebs und meditativer Qualitäten.

So entstehen ihre wunderbaren Fangbilder und Stills, wie ich ihre Werke nennen möchte.

Ilse Dreher taucht nun in die Zeit der deutschen Klassik ab und fischt daraus als Ausstellungstitel den Wortlaut >Schwebungen< mit seinen im Deutschen Wörterbuch der Brüder Grimm notierten Bedeutungen, die unserem heutigen >Schweben< entsprechen, im Sinne des englischen >levitation< und >floatation<.

Wasser ist der sprudelnde Quell der schöpferischen Tätigkeit Ilse Dreher. Denn das Wasser bleibt Grundelement der hier gezeigten Werke, wenn sie auch Luft, Sonne und Wind einfängt. Dabei beschwört sie gleichzeitig Erdgeister, Wassergeister, Luftgeister und Feuergeister, oder Gnomen, Undinen, Sylphen und Salamander. So entstehen intensiviertere ‚Schwebungen‘, im Sinne dieses heutzutage in der Physik und Musik eingesetzten Begriffs für periodische Änderungen der Schwingungsweite, hervorgerufen durch additive Überlagerung zweier Schwingungen oder Wellen. Daraus ergeben sich spannende Interferenzen.

Ilse Dreher evoziert in ihrem fotografischen und plastischen Werk somit den Mythos Wasser mit seiner vielseitigen kulturgeschichtlichen Symbolik. Wasser als Ursprung und Symbol des Lebens, mit seinem ewigen Kreislauf auch Symbol der Vergänglichkeit, des Todes und der Wiedergeburt, aber auch Symbol der Liebe, sowie Sinnbild der Sexualität und der Fruchtbarkeit.

Heißt es doch schon bei dem griechischen Philosophen Heraklit:

„Wer in denselben Fluss steigt, dem fließt anderes und wieder anderes Wasser zu.“  
Auch Johann Wolfgang Goethe bezog sich in dem Gedicht Dauer im Wechsel direkt auf die auf Heraklit zurückgeführte Formel panta rhei (griechisch πάντα ῥεῖ, „Alles fließt“) in den Versen:

„Gleich mit jedem Regengusse  
Ändert sich dein holdes Tal,  
Ach, und in demselben Flusse  
Schwimmst du nicht zum Zweitenmal.“

Wobei Platon Heraklits Flusslehre wie folgt knapp formulierte: „Alles fließt und nichts bleibt; es gibt nur ein ewiges Werden und Wandeln.“









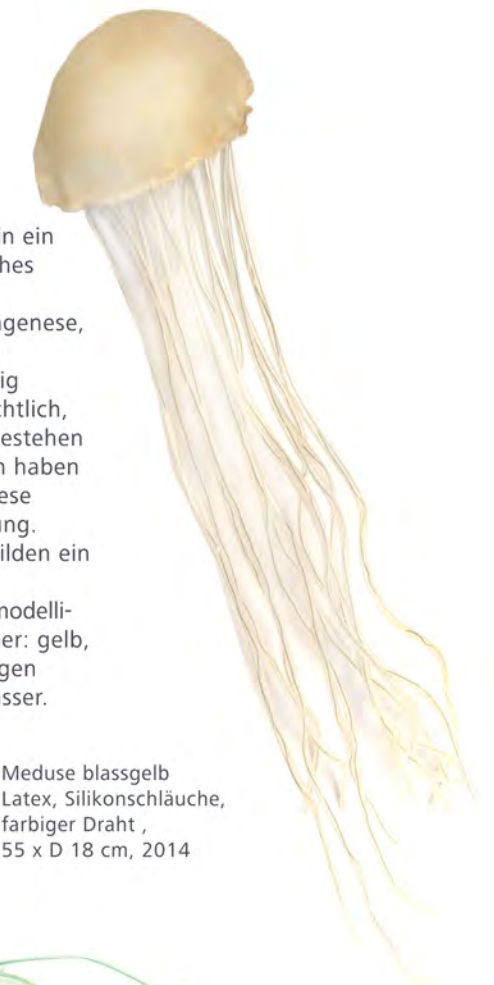
Meduse silber  
Drahtgaze, Kunststoffzapfen  
25 x D 14 cm, 2014

Meduse blau  
Latex, Draht, Infusionsschläuche,  
farbiges Wasser  
175 x D 32 cm, 2014



Meeresleuchttierchen  
Draht, irisierende Folie  
je ca. 8-10 cm, 2014

Spielend verwandelt Ilse Dreher den unteren Galerieraum in ein offenes Floating Becken für ihr plastisches und fotografisches Medusen Floating. Denn typisch für diese gehirnlosen Nesseltiere ist die Metagenese, bei der sich ein festsitzendes Polypen-Stadium und ein frei schwimmendes Medusen- oder Quallen-Stadium regelmäßig abwechseln. Quallen sind übrigens meist getrenntgeschlechtlich, es gibt also männliche und weibliche Exemplare, und sie bestehen zu rund 98 bis 99 Prozent aus Wasser. Die meisten Quallen haben lange Tentakeln, die mit Nesselzellen ausgestattet sind. Diese benutzen sie zum Fang von Beutetieren und zur Verteidigung. Diese Nesselzellen sind über die Fangarme verstreut und bilden ein giftiges Sekret. Und in diesem Floating Becken schweben nun elf aus Latex modellierte Quallen variabler Größen über den Köpfen der Besucher: gelb, grün, blau, blau-grün oder silbern, mit Tentakeln aus farbigen Drähten und Infusionsschläuchen, gefüllt mit farbigem Wasser. Eine einzige Sinnesfreude!



Meduse blassgelb  
Latex, Silikonschläuche,  
farbiger Draht ,  
55 x D 18 cm, 2014



Meduse grün  
Latex, Silikonschläuche,  
farbiger Draht 75 x D 12 cm, 2014









Microsporium  
Wachs, Watte, Draht, Farbpigmente  
20 x 50 cm, 2014



Keep them alive  
Latex, Infusionsschläuche, farbige Flüssigkeit  
150 x 15 cm, 2014

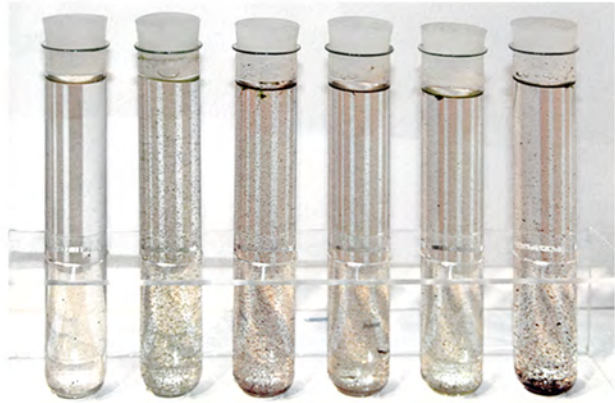


Mollusca  
Latex, Watte  
22 x 45 cm, 2014



Blumentier  
Styropor, gelbe Kunststoffplättchen,  
Perlen, D 8 x 16 cm, 2014





Aus Dreieicher Gewässern entnommene Wasserproben  
als Regionale Schwebungen in Reagenzgläsern, 2014



Wasserkreisläufe in Silikonschläuchen mit farbigem Wasser, 2014



Ilse Dreher's abstrakt, fast tachistisch, räumlich und haptisch wirkenden Fotografien sind das Ergebnis eines sehr intensiven und anhaltenden Wahrnehmungsprozesses, der von der Künstlerin nicht nur Talent, sondern auch Konzentration und meditative Fähigkeiten erfordert.

Die Intensität der Farben und die Vielzahl der Farbnuancen dieser großformatigen Fotografien Ilse Dreher's werden immer öfter verstärkt durch das edle Finishing: als randlose Ausbelichtung auf Aludibond. Dies lässt die Fotografie im Raum schweben und verleiht dem Motiv eine exquisite Wirkung.

Weniger farbenprächtige, dennoch irritierende Experimente, sind hingegen ihre neueren digitalen Collagen aus sich überlagernden Aufnahmen von Wasser und Wolken, die auch die Alpen mit der Themse zusammenführen können.

Während ihre schwarzen, weißen oder durchscheinenden Aufnahmen von Regentropfen auf Glasscheiben, begleitet von den mit hunderten von Spielkegeln besteckten schwarz-weißen Seeigeln oder Blumentieren die meditative Ruhe konkreter Kunst ausstrahlen.

Oder es wellt sich auf einem 6 x 2,2 m langen Fotodruck auf Bright Blanket das nachtblaue Wasser eines Schwimmbeckens auf dessen Oberfläche die Lichter wie Seerosen tanzen.

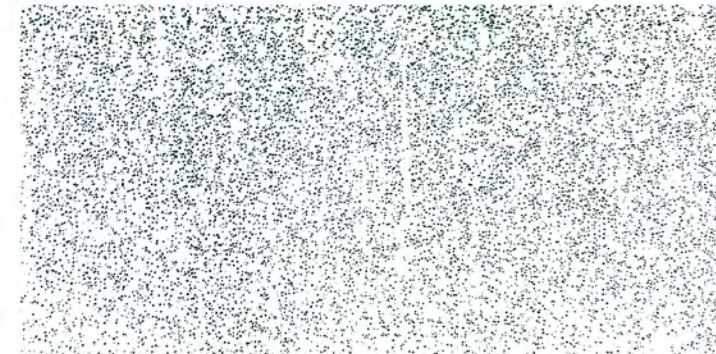


Nymphéas  
Fotodruck auf Bright Blanket  
600 x 220 cm, 2014

Rain Drops Dark  
Fotodruck auf Aludibond  
60 x 120 cm, 2014



Rain Drops Light  
Fotodruck auf Aludibond  
60 x 120 cm, 2014

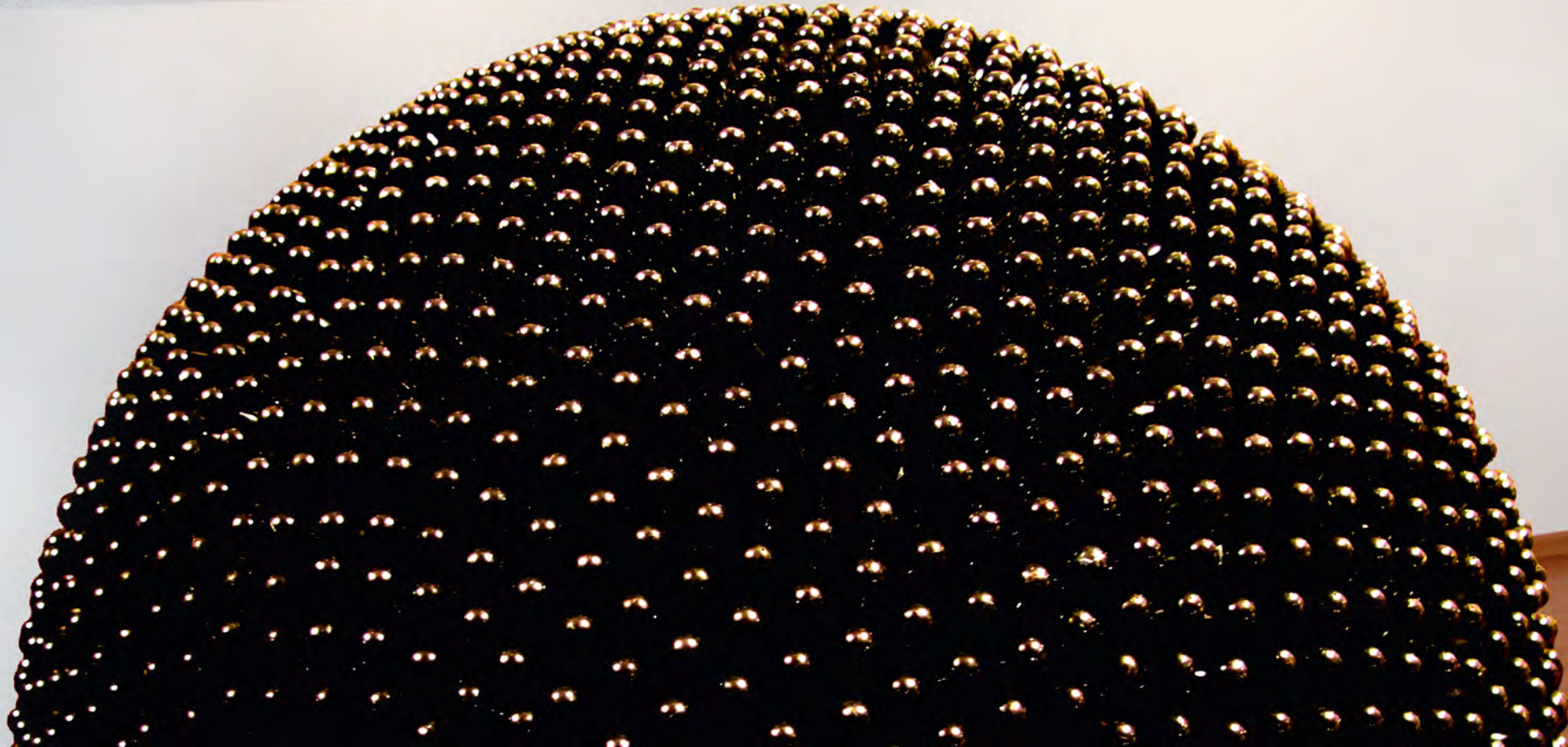


Blumentiere  
Styropor, Kunststoff  
D je 16, 33 und 45 cm 2014

Rain Drops Bright  
Fotodruck auf Aludibond  
60 x 120 cm, 2014





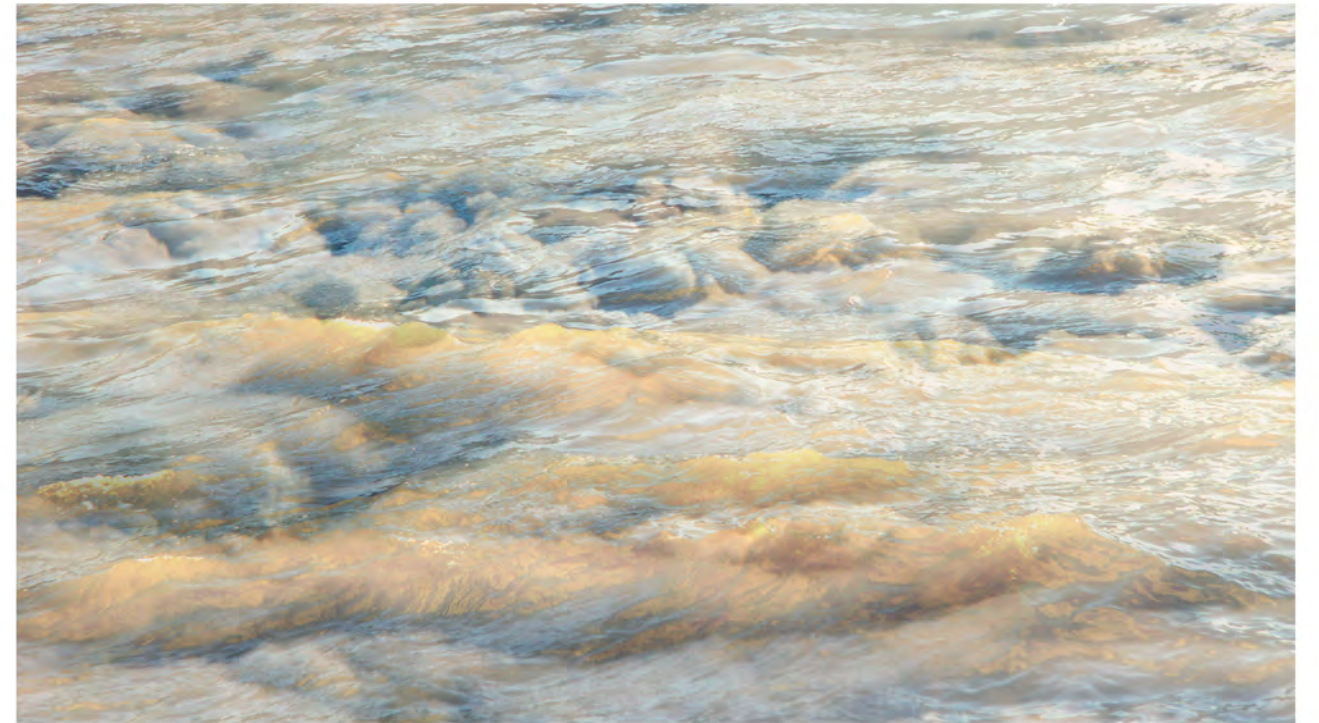




Schwebungen sind die Summe  
zweier verschiedener Schwingungen.

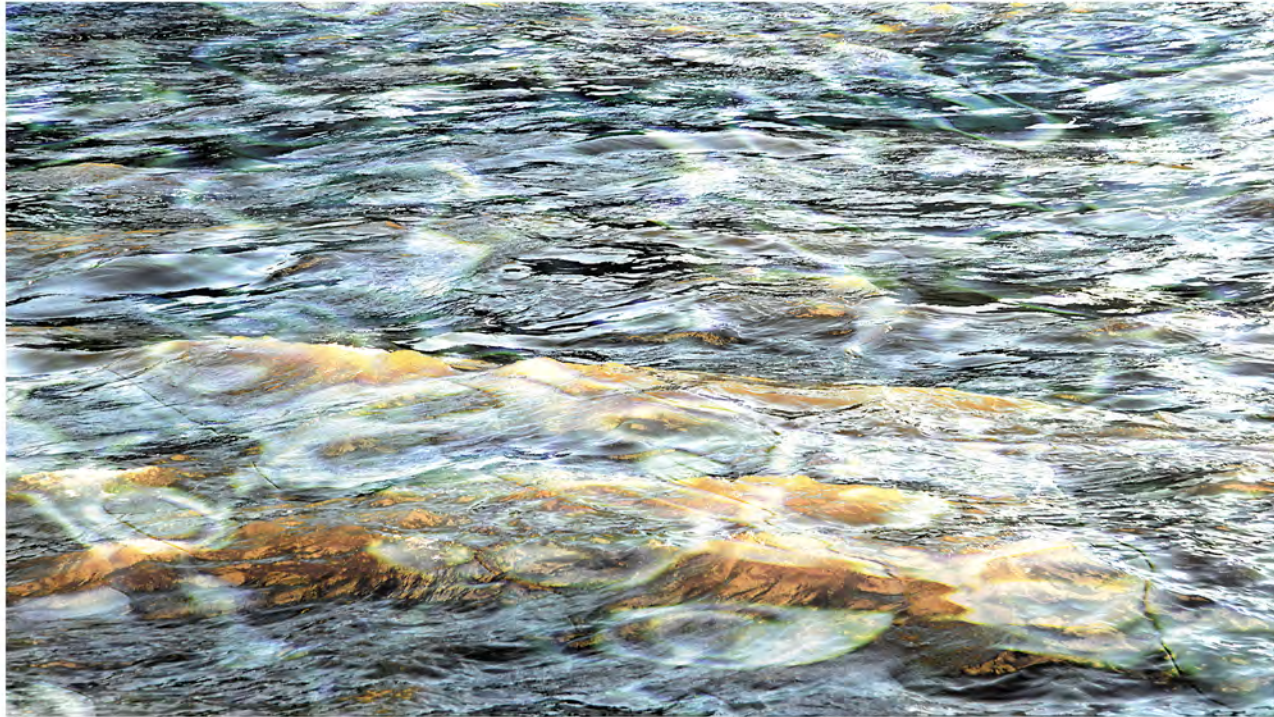
Das Überlagern und Ausbreiten  
von Schwingungen erzeugt Wellen.

Wellen überlagern sich ungestört  
(d.h. eine Welle läuft weiter,  
auch wenn es Orte mit lokaler  
Auslöschung gibt).



Der Himmels ist ins Wasser gefallen  
Fotodruck auf Aludibond  
84 x 150 cm, 2014





Urmünder  
Latex, Watte  
5 Glieder, 21 x 25 cm, 2014



oben  
Die Wiedergeburt der Alpen  
Fotodruck auf Aludibond  
84 x 150 cm, 2014

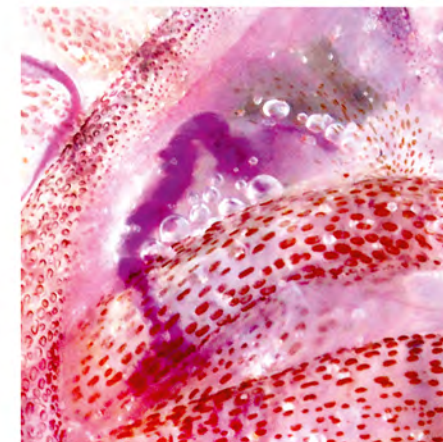
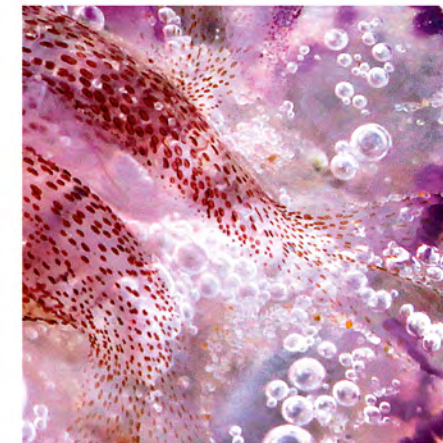


links  
Und sie bewegen sich doch  
Fotodruck auf Aludibond  
84 x 150 cm, 2014

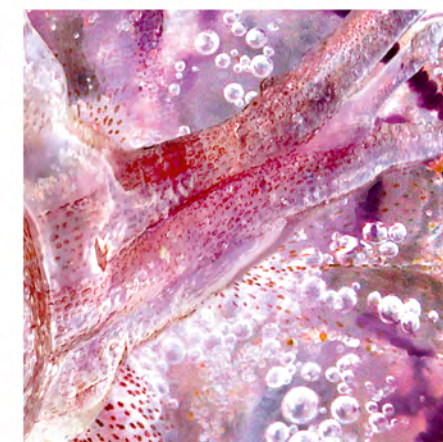




An den Stränden von Sylt, der Türkei oder Tunesien faszinieren Ilse Dreher besonders die schwimmenden oder angeschwemmten Körper von Medusen. Die Makroaufnahmen der feucht rot-violett oder blau-grün leuchtenden Quallen bannt sie auf überdimensionale Alu-Dibond-Platten.



Pelagia Noctiluca  
Fotodruck auf Aludibond  
je 50 x 50 cm, 2014



Pelagia Noctiluca  
Fotodruck auf Aludibond  
300 x 200 cm, 2014





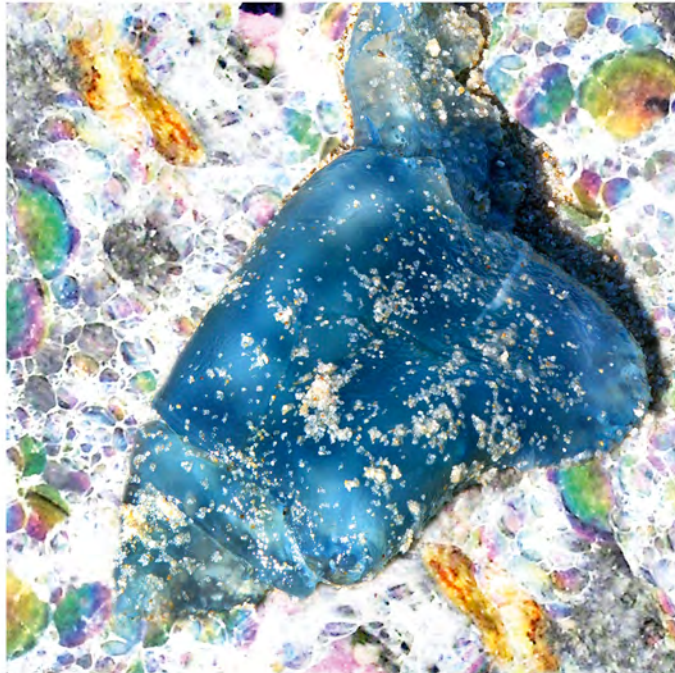
Jellyfish blue, Sylt  
Fotodruck auf Aludibond  
je 79,6 x 48 cm, 2014



Jellyfish blue, Sylt  
Fotodruck auf Aludibond  
je 48 x 48 cm, 2010







Blue Heart, Sylt  
Fotodruck auf Aludibond, 48 x 48 cm, 2014



Slimejelly blue,  
Wasser Emulgator, Vernetzer, Farbstoff, 2014



Slimejelly nach einer Woche

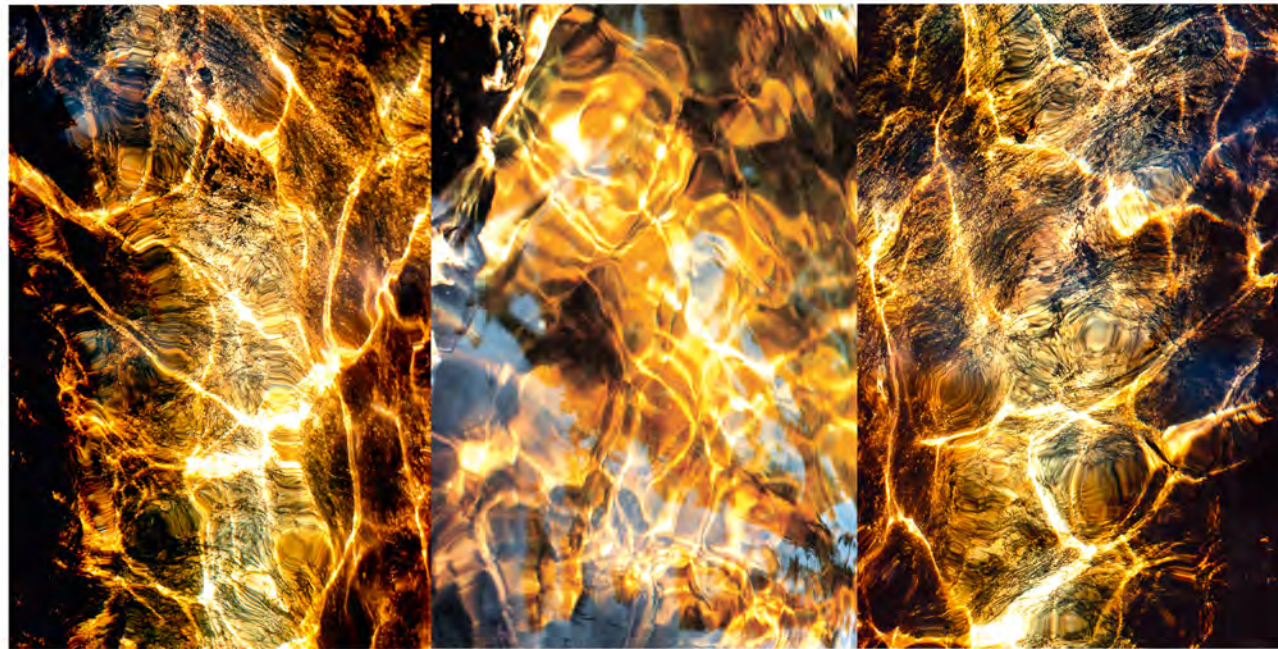


Für Ilse Dreher spielt das reißende Wildwasser eines Gebirgsflusses in den Bergen oberhalb von Aubenas, einer Stadt in Frankreich im Département Ardèche der Region Rhône-Alpes, eine fast magische Rolle. Immer wieder zieht es die Fotografin dahin.

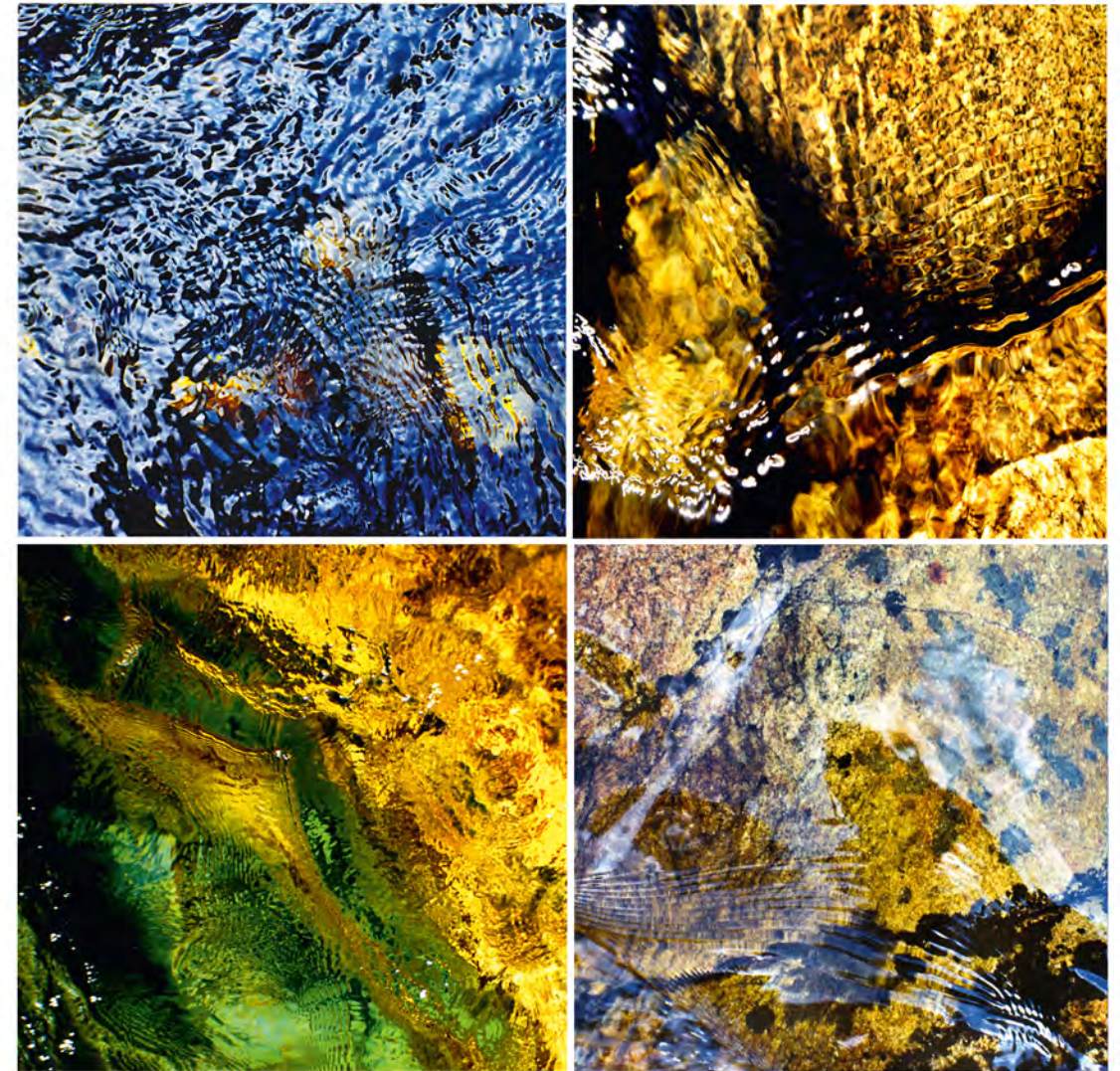
Es ist der genius loci, es sind die Urkräfte des Ortes, die energetische Verbindung von über Kalkgestein und Karst fließendem Wasser mit der Wasserflora, dem Licht, dem Wind und besonders der Sonne. Denn je nach Jahres- und Tageszeit fallen die Sonnenstrahlen in unterschiedlichem Winkel auf die tosende, rauschende, hüpfende, sich kräuselnde oder glatte Wasseroberfläche.

Für die in Aufsicht realisierten Makroaufnahmen steigt die Fotografin in den Fluss, an die Stellen, wo sich das Licht am besten bündelt. Dort entsteht eine Wirkung, bei der Steine, facettenreiche Gesteinsschichten und Algen am Boden zu leuchten beginnen.

So wandelt sich, in ihren Fangbildern und Stills, Sonne zu Feuer, und Wasser durch Sonnenlicht zu Goldwasser.

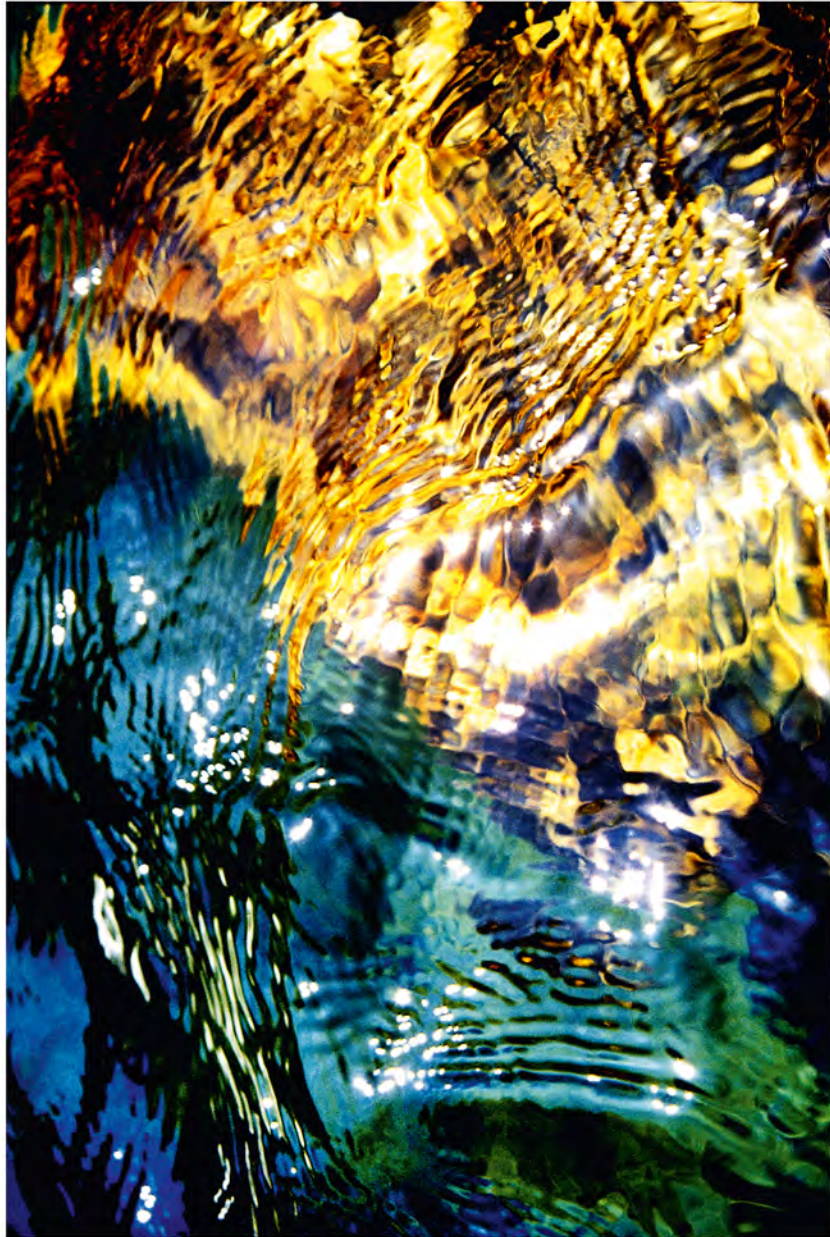


Undinenzauber  
Fotodruck auf Aludibond  
Triptychon, 150 x 300 cm, 2009



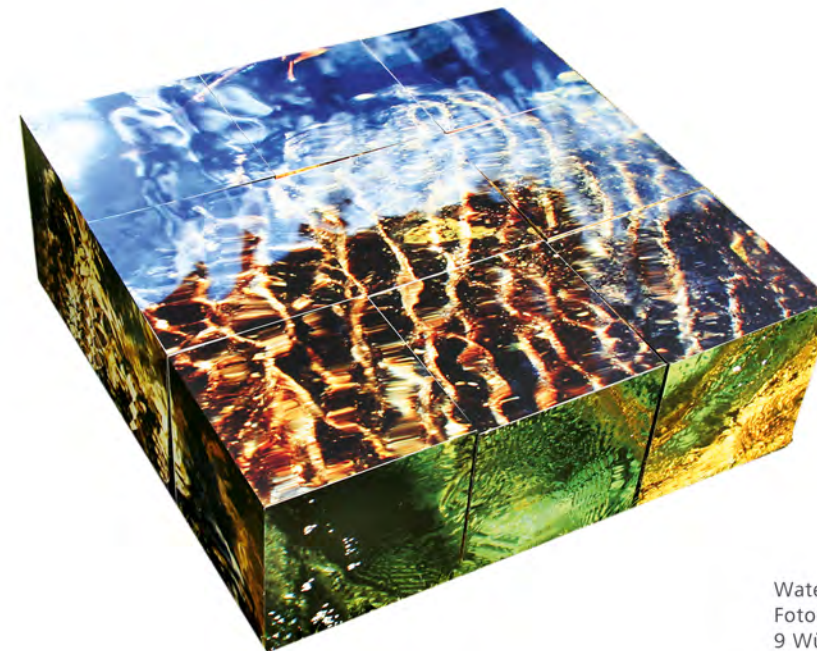
Triangle  
Fotodruck auf Aludibond  
je 48 x 48 cm, 2009





Gilded Wing  
Fotodruck auf Aludibond  
150 x 100 cm, 2009

Spannend wird es, wenn Ilse Dreher 2009 mit präzise zugeschnittenen, puzzleartigen Details ihrer Wasser-Makrofotografien ein großes interaktives Würfelobjekt gestaltet, und das aus einem Prototyp-Würfel mit neun Elementar-Würfeln besteht. Die jeweils sechs 30 x 30 cm großen Seitenflächen, ein mehrteiliges Objekt also, das sowohl einzelne als auch mehrere Betrachter zum Spiel verleiten kann und als Kunstobjekt deren Wahrnehmung schärfen soll.

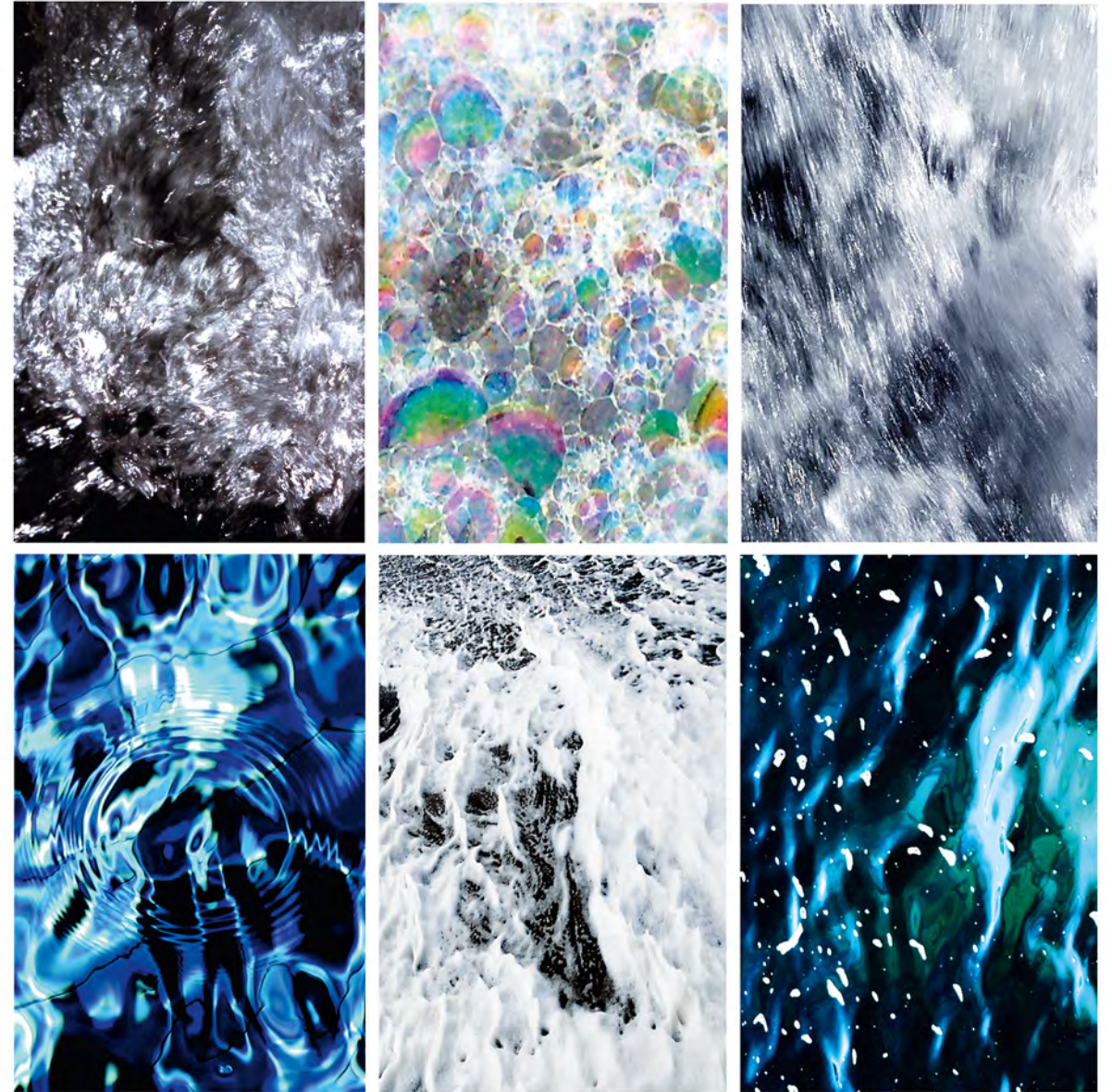


Waterreflections on cubes  
Fotodruck auf Kapamount  
9 Würfel, je 30 x 30cm, 2009





MovingWater  
Slides-Projektion unterlegt mit Walgesang  
18 Motive mit fließenden Übergängen  
2014





Ihre mobile Installation folgt auf sehr poetische Weise der Rotation der Zeit. Der Schalk sitzt ihr im Nacken; die Künstlerin konnte nicht widerstehen, bunte Wassertropfenballons über den Köpfen der Besucher der Ausstellung baumeln zu lassen. So verewigt Ilse Dreher die Magie des Spiels, sowohl in ihren Fotografien als auch in ihren Objekten.



Rotation der Zeit  
Holzring, gefärbte Watte, Motor, LEDs, Höhe 17 cm, D 100 cm, 2014







Foto: Monika Müller, Frankfurt/M..

Ilse Dreher - lebt und arbeitet in Dreieichenhain

- 1967-1970 Fotografenlehre
- 1971 Studium an der Hamburger Fotoschule, Hamburg-Rotherbaum
- 1973-1982 Studium an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach/M.,  
Visuelle Kommunikation

#### Auszeichnungen

- 1983 Förderpreis für Kulturschaffende (Grafik & Design) 1982 der Stadt Dreieich

#### Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Kunsttage Dreieich - Schwebungen, Fotografie und Objekte, \*Katalog
- 2013 Fotoinstallation, Kunsttage Dreieich.
- 2010 Wasserreflexionen, Fotografie, Materialbilder, Objekte,  
GLS-Bank, Frankfurt/M., \*Katalog
- 2009 Undinenzauber, Fotografie, Kunsttage Dreieich
- 2009 Schwabacher Kunsttage ORTUNG VI, mit LichtWasserSteine,  
Undinenzauber, Goldwasserfall, Würfelobjekt Wasserreflexionen  
Schwabach, \*Katalog
- 2009 1-Mio-Euro-Geldsofa, Bundesbank Frankfurt/M.
- 2008 Hand-Objekte, Kunstraum Kreis Offenbach, Bürgerhaus Dreieich, \*Katalog
- 2008 SIDEbySIDE, 2-Mio-Euro-Geldmöbel, Bundesbank Leipzig
- 2007 Sand und Wasser, Fotografie, Kunsttage Dreieich
- 2006 Materialbilder, Kunsttage Dreieich
- 2005 Materialbilder und Objekte, Kreishaus Dietzenbach
- 2001 Raumkonzeption zur Euro-Bargeldeinführung mit Geldobjekten  
und Toninstallation, Airport Frankfurt, Terminal 2
- 2001 1-Mio-DM-Geldsofa, Bundesbank Frankfurt/M.
- 2000 Fotografie und Materialbilder, Praxisgalerie Frankfurt/M.
- 1998 "Aubenades de la Photographie", Aubenas, Frankreich
- 1997 LichtWasserSteine, Fotografie, Bürgerhaus Dreieich
- 1983 Spiele und Materialbilder, Galerie Bilderhäuschen, Dreieich
- 1972 Fotografie, Durst AG, München

#### Publikationen (Auswahl)

- 2011 Regenbogenland Kinderspiel, Relaunch, AMIGO SpieleVerlag Dietzenbach  
ToyAward 2012 (Nominierte 1)
- 1999 ZUGZWANG", Strategiespiel für HELABA, Frankfurt/M.
- 1994 Fluggi", Spielmobil, Flughafen Frankfurt/M.  
Flugmaus", Spielmobil, Kinderland Flughafen Hannover
- 1989 Abenteuer Argentinien, PR-Spiel für Aerolineas Argentinien
- 1988 International Airport FRA, PR-Spiel für Flughafen Frankfurt Main AG  
und Airport, Verlag Herder, Freiburg
- 1986 Häschen Hüpf Kinderspiel, Verlag Ravensburger
- 1985 Regenbogenland Kinderspiel, Verlag Herder, Freiburg
- bis heute Gewinn- und PR-Spiele





## Impressum

Ilse Dreher  
Bahnstr.7  
63303 Dreieich-Dreieichenhain  
www.ilsedreher.de

Konzeption, Satz, Gestaltung:  
Ilse Dreher, Certas GmbH  
www.certas-gmbh.de

Text: Brigitta Amalia Gonser  
Fotos: Ilse Dreher, Jürgen Klei

Ausstellung:  
Städtische Galerie  
Fichtestraße 50  
63303 Dreieich  
www.buergerhaeuser-dreieich.de

© Ilse Dreher, 2014

Printed in Germany  
Auflage 150  
Gebundener Ladenpreis: 15 Euro

**dielmann** axel dielmann - verlag KG  
Donnersbergstraße 12  
60528 Frankfurt am Main  
www.dielmann-verlag.de

ISBN 978-3-86638-188-9

Mit freundlicher Unterstützung



Praxisteam Dr. med. Schütz, Dreieich

**Brieke** Frankfurt/M.

**certas** Dreieich  
Das Präzisionsunternehmen für visuelle Kommunikation

## KUNSTTAGE **24** DREIEICH

Eine Zusammenarbeit der Kunstinitiative Dreieich  
und der Bürgerhäuser Dreieich

Schirmherr Bürgermeister Dieter Zimmer, Stadt Dreieich